

GEBRAUCHSHINWEISE

FEUERWEHRGURT

GEBRAUCHSFRIST, AUSSCHEIDEN VON FEUERWEHRGURTE:

- Mindestens 1x jährlich ist eine schriftlich dokumentierte Sichtprüfung der Feuerwehrgurte durch eine Sachkundige Person durchzuführen.
- Hat die wiederkehrende Überprüfung Beanstandungen ergeben, ist das Gerät auszuscheiden oder einer ordnungsgemäßen Instandsetzung zuzuführen.
- Hat der Gurt den Sturz einer Person aufgefangen oder ist er zweckentfremdet verwendet worden, ist unbedingt eine Sichtprüfung durchzuführen. Der Sachkundige hat darüber zu entscheiden, ob das Gerät weiterverwendet werden kann.
- Das Ausscheiden hat so zu erfolgen, dass eine Wiederverwendung bei Einsätzen mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann (z.B. durch Zerschneiden des Gurtes).
- Jeder Feuerwehrgurt hat eine maximale Gebrauchsdauer von 20 Jahren ab Erzeugungsdatum (Firmenschild am Gurtband).
- Allfällige Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von einer geeigneten, fachkundigen Person durchgeführt werden. (Fachfirma)

REINIGUNG - PFLEGE - LAGERUNG:

- Feuerwehrgurte sind bei Verschmutzung mit Schmierseife und warmen Wasser zu reinigen und mit kaltem Wasser zu spülen.
- Stark verschmutzte, verunreinigte Geräte sind auszuscheiden.
- Feuerwehrgurte, die bei der Verwendung oder Reinigung nass wurden, sind an einem luftigen Ort zu trocknen. Die Trocknung darf nicht mit heißer Luft oder in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern oder in der Sonnenhitze erfolgen (Chemiefasern schrumpfen bei Hitzeeinwirkung ein, es treten Versteifungen auf).
- Feuerwehrgurte sind vor mechanischen Beschädigungen, chemischen Einflüssen, Wärmequellen und Sonnenlicht geschützt aufzubewahren.

DEKONTAMINATION:

- Wurden Teile beim Einsatz kontaminiert, sind diese zunächst behelfsmäßig zu dekontaminieren und anschließend einer Volldekontamination zuzuführen. Nach einer Volldekontamination ist das Gerät einer wiederkehrenden Überprüfung zu unterziehen.
- Zusätzliche Anweisungen des Herstellers sind zu beachten.